

Salzburger Sportschützenverband

Landesoberschützenmeister

Wiedermann Fritz

A-5071 Wals, Käferheimerstraße 136 a

Tel: 0664 304 55 57, E-Mail: f.wiedermann@wasi.tv

PROTOKOLL

zur

Landesschützenratsitzung

am 28. Oktober 2011, Beginn um 18.00 Uhr,

am Landeshauptschießstand Salzburg

An der Sitzung haben teilgenommen:

LOSM Fritz Wiedermann, LSM Christian Neumayr, LSM Franz Steiner, ELSM Franz Wenger, Kassierin Claudia Winter.

Die Landessportleiter: LP Heinz Inwinkl, LG Josef Gangl, GK PI Franz Konschel, FP Herbert Hinterbichler, SGKP Johann Gmeilbauer, Ord.Gew. Gerhard Krenek, KK/AB Peter Ettlbrunner, LZ Zell/See Harald Scharmer.

Die Gauoberschützenmeister: Flachgau Johann Ragginger, Tennengau Herbert Ebner, Pinzgau Harald Buchner.

Trainer: --.

Entschuldigt waren: GOSM Peter Rohrmoser, GOSM Christian Essl.

Folgende Tagesordnung war angesetzt:

1. Begrüßung durch den Landesoberschützenmeister
2. aktuelle Situationsberichte (Landessportleiter, GOSM, Kassier, Trainer + LZ)
3. Oberschützenmeistersitzung am 6.11. in Rif
4. Mitgliedsbeitragserhöhung
5. Vorbereitung für Ehrungen (Landes- und Österreichische Meister, Funktionäre)
6. Allfälliges + Anträge

ZUR SITZUNG:

1. Begrüßung:

LOSM Fritz Wiedermann begrüßt die anwesenden Landesschützenräte und eröffnet die Sitzung mit dem Antrag, in die Tagesordnung noch folgende Themen aufzunehmen: **Unter Pkt 2**

a) Landesschützentag 2012 und b) ARGE ALP 2012 in Szb. Der Antrag wird angenommen.

2. aktuelle Situationsberichte:

KASSIERIN: - Stand heute EUR 6.643,10.

- Folgende Vereine haben für 2010 den MB noch nicht an den SSSV überwiesen:
Bad Gastein, Rott, Tamsweg, Wagrain, Zederhaus.

Die GOSM werden aufgefordert, mit den Vereinen den offenen MB zu klären!

- Dank an die LSpl für die schnellen Abrechnungen der Bedarfszuwendungen.

- Frage von LSpl Hinterbichler, ob wir die zugesagte Subvention vom ÖSB erhalten haben? AW: z.Z. noch nichts am Konto, wenn nichts überwiesen wurde, kümmert sich LOSM und fragt direkt beim ÖSB nach.

- Weiters werden von der LSO noch Subventionen für die ÖM für Ordonnanz und Feuerpistole erwartet.

LP: Liga läuft, bereits 3 Runden absolviert, erfreulich ist die Teilnehmerzahl bei der Fernliga, auch bei der LP5. Liga ist Ansporn für die Vereine.

LG: Liga läuft, 1 Runde ist abgeschlossen, neu ist bei der Fernliga die Mannschaftswertung bei den Seniorenklassen. Bereits erfolgreich stattgefunden hat der Bundesliga-Vorkampf in Ulrichshögl (Männer konnten 5 zu 0 gewinnen, Frauen gewannen 3 zu 2). Weiters nimmt Mittersill und Lamprechtshausen an der Hauptrunde „Region Mitte“ an der österr. LG-Bundesliga teil, Puch konnte sich über die Vorrunde nicht qualifizieren. Die Termine für die LG-Saison werden demnächst ausgeschickt, inklusive den Richtlinien für die Qualifikation zur ÖM/ÖSTM.

GK PI: die heurige ÖM wurde mehrmals verschoben und stand unter keinem guten Stern. Die kommenden ÖM sollen in Hopfgarten (2012) bzw. in Salzburg (2013) stattfinden.

KK: äußerst erfolgreiche KK-ÖM, schöne Erfolge auch dieses Mal bei den Seniorenklassen (Sen.wbl., Sen.1 und Sen.2). Aber auch wieder der Nachwuchs. Zum Abschluss der Saison fand der Nachwuchsvergleichskampf gegen Oberbayern statt. Organisiert und durchgeführt in Zell/See (Danke!)

FP: 10 Veranstaltung organisiert bzw. daran teilgenommen (6x am LH Sbg, Alpengcup Ibk, ÖM) Mit einem kleinen Team bei der ÖM in Sbg, grundsätzlich aber erfolgreich. Am 1. WK-Tag gleich ein Bruch an der Anlage. Trotzdem die ÖM zur Zufriedenheit abgeschlossen. Es wird die fehlende Abrechnung zur ARGE ALP in Mailand/ITA beklagt. Anmerkung dazu von Ettlbrunner: Busunternehmen und Hotel wurde vom TLSB bezahlt, die Rechnung vom TLSB wird in den ersten Tagen im November erwartet und danach kann die Endabrechnung durchgeführt werden.

AB: die AB-ÖM war erfolgreich, besonders schön der Titel durch Bianca Pöckl (L'hausen) in der erstmals ausgetragenen Klasse „Jugend aufgelegt“, gleichzeitig damit auch ÖR.

SGKP: ÖSTM-Titel durch Birgit Gruber, 2. Platz durch Ronald Riedel. Birgit war auch erfolgreich an der WM am Start. Sie erreichte im Einzelbewerb den 13. Platz, mit dem Team wurde sie Zweite.

ORDONNANZ: erstmalig wurde in Sbg. eine Landesmeisterschaft durchgeführt. Mit der Teilnehmerzahl ist man zufrieden. Auch hat sich der Kontakt in die Gaue verbessert. Bei der in Sbg. durchgeführten ÖM konnten viele schöne Erfolge erreicht werden.

LZ ZELL/S.: viele schöne Erfolge durch die LZ-Schützen, hebt dabei sicherlich die EM-Bronze durch die Junioren im KK-60-Liegendbewerb in Zagreb durch die Mittersiller Andreas Rammler (auch im Einzel im Finale) und Gernot und Stefan Rumpler hervor.

LZ RIF: 26 Schützen aus 10 Vereinen, die ersten Trainings wurden abgehalten. Erfreulich dabei, dass die Vereinsbetreuer an den Trainings dabei sind/sein werden und dabei viel von Barbara Oberauer gelernt werden kann.

GOSM Hallein: SG Hallein war aktiv bei „Jgd.z.Sport“; die Gauliga findet mit 4 Halleiner Mannschaften und Sbg. Süd statt. Dank Sbg. Süd ist auch der Modus angenehmer. In der 1. LL sind 2 Mannschaften (Rußbach und Puch) am Start, in der 2. LL auch noch Annaberg.

Hier wird vom LOSM auf die vom SSSV betreuten Veranstaltung hingewiesen (Jugend zum Sport, einzelne Schulen und Olympic Day in Rif), wo offensiv talentierte Teilnehmer angesprochen wurden. Auch verweist er auf die Mitarbeit seiner Person auf eine Arbeitsgruppe im ÖSB, und auch einen geplanten Folder, der vom ÖSB entworfen werden wird.
Christian Neumayr erwähnt dabei die erfolgreiche Ferienaktion in Maishofen.

GOSM Flachgau: Thalgau hat für ca. 2 Jahre keinen Schießstand und weicht dabei z.B. für Liga-WK nach Hallwang aus. Die KK-Gaumeisterschaften werden künftig fix um den 20. Juni j.J. ausgerichtet.
Problem bei der Besetzung des GauSportleiters als Nachfolge von Hans Schossleitner.

GOSM Pinzgau: Pistolenschützen eher im Seniorenalter und kein Nachwuchs in Sicht, beim Gewehr arbeitet Maishofen sehr gut, auch bei Mittersill, Unken und Zell/See wird gut gearbeitet.
In den Vereinen fehlen Übungsleiter, aber wer nimmt sich die Zeit? z.B. bei Unken war Carina Speicher schon in dieser Position und durch den Beruf ist sie wieder verhindert.
Die Gauliga findet mit 5 Mannschaften statt, die Jugendliga findet analog zu den Flachgauterminen statt. Der Pinzgau möchte künftig wieder mit dem Flachgau in Abstimmung der Termine einen LG-Cup für den Nachwuchs machen!!
Zur österr.LG-Bundesliga wird erwähnt, dass leider keine Hauptrunde in Mittersill stattfindet, und weist er auf die fehlende bzw. zu späte Bekanntgabe der Veranstaltungen hin!!

TRAINER Steiner: Es erfolgte eine Einladung an einen Sbg. LP-Nachwuchsschützen zur Teilnahme an einem ÖSB-Training und er nahm diese nicht an!!? Sylvia ist momentan gut drauf.
Er verweist auf den Modus, dass der ÖSB in den Richtlinien 2 A-Limits bei 4 RL-WK fordert, sollte jedoch bei der Teilnahme an IWK's ein Limit erbracht werden, so gilt dieses nur für die Kader-erstellung und nicht für die Entsendung zur EM.
Es ist ihm ein großes Anliegen, dass Vereine, sollte ein Gewehr-schütze aufhören, diesen auch mit der LP probieren lässt. Vielleicht verbleibt er so wenigstens noch im Verein, bevor er ganz aufhört.

TRAINER Wenger: 15 Schützen im LZ-Kader, an DI/DO und SA sind Trainings, auch hier kommen Vereinsbetreuer mit, informieren sich und bilden sich weiter. Er verweist auf den Erfolg durch Alexandra Podpeskar und Gernot Rumpler beim Einsatz an der Europäischen Jugendliga, wo hinter Rußland beim Finale in Montenegro der 2. Platz erreicht wurde. Quigong ist nach wie vor über „Sonderprojekt“ abrechen- und finanzierbar.

2. a) Landesschützentag 2012:

Lessach, Mauterndorf, Tamsweg und Zederhaus sind die Vereine im Lungau, welcher als nächster Gau dran ist. Der Lungau erhält bis 06.11. Zeit für die Entscheidung, danach soll sich bitte der Pinzgau Gedanken über die Durchführung des LST 2012 machen.

2. b) ARGE ALP 2012:

Bis 15.11. müssen wir die Landessportorganisation über Datum und Ort der Bewerbe informieren. Als Datum wird wegen der Sbg.Festspiele das Wochenende vom 19. bis 22. Juli 2012 fixiert, welches auch das in den letzten Jahren angestammte WE war. Franz Wenger nimmt mit der LSO, Herrn Walter Pfaller bzw. dem Organisationsbüro für ARGE ALP-Veranstaltungen in der Schweiz Kontakt auf. Als Veranstaltungsort kommen aufgrund der fixen TN-Zahlen fasst nur Rif und LH Salzburg in Frage (LP und LG in der Schießhalle des ULSZ Rif, FP und KK am LH Salzburg). Zell/See für KK wäre wegen der elektronischen Stände sehr interessant, hat aber gut um die Hälfte zu wenige Stände für die ARGE ALP.

3. OSM-Sitzung am 06.11.2011 in Rif – Planung:

Die Einladungen mit der Tagesordnung sind den Vereinen und Ehrenden zugegangen. Sämtliche ÖSB-Kaderschützen sind bei der Kadereinstufung. Für die Sportler werden Quader gekauft, die ernannten Ehrenfunktionäre erhalten besondere Dinge (Ekkehard Leobacher – aus Zinn, Franz Wenger – ebenfalls aus Zinn und Franz Seeleithner – schönes Keramikteller)

4. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge:

Grund: der Nachfolger von Franz Seeleithner konnte über die letzten Jahre nicht gefunden werden. Nicht als ehrenamtlicher Funktionär, der SSSV braucht aber dringend eine Person. Der Aufwand beträgt ca. 50 Stunden/Monat.

Zuerst wird man die Funktion über die SSSV-Homepage ankündigen, sollte dies zu keinem Erfolg führen, wird über die Medien inseriert. Das Anforderungsprofil wird durch den LOSM erstellt (u. a. längerfristig, EDV-Kenntnisse, Betreuung der SSSV-HP, auf Werksvertragsbasis).

Je nach Vertragsgestaltung, welche durch GOSM Harry Buchner erhoben wird, rechnet man mit 600 bis 700 EUR monatlich. Beim derzeitigen Mitgliederstand ist daher eine Anhebung von EUR 3 (DREI) für Aktive und Unterstützer notwendig. Die Erhöhung betrifft nicht die Mitglieder aus dem Jugend- bis Jungschützenbereich.

Vom Pongauer Gauschützenrat liegt ein Antrag vor, wo u.a. auf den Wahlmodus und natürlich auch auf den MB eingegangen wird und die Erhöhung im Land durch sämtliche Pongauer Vereine nicht befürwortet wird.

LOSM Wiedermann stellt im LSR den Antrag, dass der Mitgliedsbeitrag um EUR 3 je Jahr für Aktive und Unterstützende Mitglieder angehoben werden soll. Diese Mehreinnahmen dienen zur Finanzierung des Nachfolgers von Gf.LSM Franz Seeleithner.

Der Antrag wird im LSR EINSTIMMIG angenommen, ohne Gegenstimme bzw. Stimmenthaltung.

5. Vorbereitung für Ehrungen:

Siehe hierzu Punkt 3. – Sportler und Ehren-Landesfunktionen. Die LM-Auszeichnungen wurde bereits bei der LSO eingegeben.

6. Anträge und Allfälliges:

Heinz Inwinkl: Folder für Jugend zum Sport war wichtig und sollte künftig doch jeder SSSV-Verein angeführt werden. Sbg. Süd war unter den MA und der Verein hat gefehlt.

Anmerkung durch LOSM + Ettlbrunner: Mindestens 3 Kindern wurde der Folder mit den Kontaktdaten von Sbg.Süd inklusive der Wegbeschreibung mitgegeben.

Dank gebührt aber hier Franz Seeleithner, weil er mit diesem Folder einen Start gemacht hat und auf diesem Folder können wir nun aufbauen.

Hans Ragginger: es fehlt die Anwesenheitsliste

Anmerkung durch den Protokollführer: Richtig, aber jeder Anwesende wurde im Handskript erfasst.

Sepp Gangl: Homepage – wie funktioniert diese nach dem Ausscheiden von Franz Seeleithner.

Anmerkung: bis zum Jahresende hilft uns Franz noch, danach soll dies auch mit dem neuen Funktionär/Mitarbeiter gelöst werden. Einige Punkte (Darstellung der Vereine, Ergebnis-Archiv) gehören überarbeitet.

LOSM Wiedermann: Presseveranstaltung „Medienworkshop“ in Rif am 21.10.

dieses Thema wird bei einer der nächsten LSR-Sitzungen in die Tagesordnung aufgenommen werden. Die Landessportleiter – und nicht der LOSM – sollten sich bei den Medien vorstellen. Zumindest telefonisch ist Kontakt zu halten.

Die Sitzung des LSR wird um 21.30 Uhr beendet.

Protokollführer

Peter Ettlbrunner e.h.